

# Pfarreiblatt

13 · 2022

Seelisberg

9.7. – 31.7.2022



**Firmung – Gestärkt durch den Heiligen Geist beginnt für die 17 jungen Menschen ein neuer Lebensabschnitt**

# Liturgischer Kalender

## Freitag, 8. Juli

Segnung der Alpen Weid,  
Laeli und Urwängli

## Samstag, 9. Juli

17.00 **Barockkonzert** mit  
Felix Gisler in der Kapelle  
Maria Sonnenberg

19.30 Eucharistiefeier mit  
Daniel Guillet in der Kapelle

## Sonntag, 10. Juli

10.30 Wortgottesfeier  
mit Kommunion  
mit Markus Limacher

Stiftjahrzeit für:  
Josef und Martha Ziegler-  
Waser und Sepp Ziegler,  
Wissigstrasse 7

## Samstag, 16. Juli

**kein** Gottesdienst in  
der Kapelle

## Sonntag, 17. Juli Drehorgelmesse in der Kirche mit anschliessender Fahrzeugsegnung

10.30 Eucharistiefeier mit  
Walti Mathis, mit  
Drehorgelbegleitung

Stiftjahrzeit für:  
Theres Achermann-Würsch  
und Familien,  
Steckenmattstr. 11

Kollekte: Miva Christophorus

## Samstag, 23. Juli

19.30 Eucharistiefeier mit  
Daniel Guillet in der Kapelle

## Sonntag, 24. Juli Kapellweihfest St. Annakapelle Volligen

10.30 Eucharistiefeier  
mit Daniel Guillet in der  
St. Annakapelle in Volligen

Kollekte: St. Annakapelle

## Mittwoch, 27. Juli

9.00 Eucharistiefeier in der  
St. Anna-Kapelle in Volligen

## Samstag, 30. Juli

19.30 Eucharistiefeier mit  
Daniel Guillet in der Kapelle

Stiftjahrzeit für:  
Yvonne und Max Meyer-Gasser,  
Neuhus

## Sonntag, 31. Juli

10.30 Wortgottesfeier  
mit Kommunion  
mit Markus Limacher

Stiftjahrzeit für:  
Familie Aschwanden-Vetter,  
Breitlohn

Kollekte:  
Verein Frauenpraxis Uri

Homepage:  
[www.kirche-seelisberg.ch](http://www.kirche-seelisberg.ch)

Pfarrer:  
Daniel Guillet  
Postfach 31, 6375 Beckenried  
079 437 53 49  
[daniel.guillet@beckenried.ch](mailto:daniel.guillet@beckenried.ch)

Sekretariat, Pfarrhaus 1:  
Monika Wipfli  
Telefon: 041 820 12 88  
[pfarramt@seelisberg.ch](mailto:pfarramt@seelisberg.ch)  
Öffnungszeiten:  
Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 13.30 - 17.00 Uhr

Sakristan Pfarrkirche:  
Roland Gisler  
079 956 34 69  
Stellvertretung:  
Monika Achermann  
079 529 09 39

Sakristanin Kapelle MSB:  
Monika Huser  
041 820 24 92

Sakristanin Kapelle Volligen:  
Monika Odermatt  
041 820 68 91

Religionsunterricht:  
Yolanda Pedrero, Gruobstr. 4,  
6372 Ennetmoos  
079 624 95 45, [yola1@gmx.ch](mailto:yola1@gmx.ch)

Firmweg 18:  
Dan Moldovan  
041 622 12 05  
[dan.moldovan@beckenried.ch](mailto:dan.moldovan@beckenried.ch)

Kirchenratspräsident:  
Edy Huser  
Hofstettliweg 5  
079 588 43 53

Redaktionschluss für

Nr. 14:

30.7. bis 21.8.22

**20.7.2022**



**Donnerstag, 28. Juli**

Hotel Montana

## Feuer und Flamme

Unter diesem Motto feierten wir die Firmung am Samstag, 25. Juni in Emmetten. Spannende Gedanken und lebendige Gesänge unterstrichen die erfrischende und gleichzeitig feurige Atmosphäre. Es war eine große Freude. Obwohl Seelisberg weniger Einwohner hat als Emmetten, hatten wir dieses Mal mehr Firmandinnen und Firmanden. Auch vier Jugendliche aus Beckenried durften sich vom Heiligen Geist bestärken lassen, weil ihnen die Firmung in Beckenried vom Termin her nicht möglich war. Aus Seelisberg empfingen Aurora Aschwanden, Elias Aschwanden, Marcel Aschwanden, Tanja Aschwanden, Daniel Truttmann, Marco Truttmann, Silvan Truttmann und Jasmin Ziegler die Firmung. Insgesamt waren es 17 Jugendliche aus den drei Dörfern. Allen wünsche ich alles Gute und ein lebendiges Feuer der Begeisterung.

Daniel Guillet



Hilfswerk „Kirche in Not“

## Zeichen der Solidarität in bedrohten Regionen

**Weltweit gibt es viele katholische Hilfswerke, die sich für das Wohl der Menschen in benachteiligten Regionen einsetzen. Ein solches Hilfswerk ist „Kirche in Not“, das sich insbesondere um notleidende und verfolgte Christen kümmert. Es stellt hier ein aktuelles Projekt im Irak vor.**

Seit März, also weniger als einem Jahr nach dem historischen Besuch des Papstes im Irak und trotz der Schwierigkeiten, die die Pandemie mit sich bringt, profitiert nun der erste Studienjahrgang von den „Papst-Franziskus-Stipendien“, die von «Kirche in Not (ACN)» finanziert werden. Die Partnerschaft zwischen «Kirche in Not» und der Katholischen Universität in Erbil (CUE) trägt dazu bei, eine vielversprechendere Zukunft für irakische Christen und Angehörige anderer Minderheiten im Norden des Landes aufzubauen.



Erzbischof Bashar Warda von Erbil und Gründer der dortigen katholischen Universität Bild: «Kirche in Not (ACN)»

### Mehr als 100 Stipendien

«Kirche in Not» wird der erste und wichtigste Spender sein und über 1,7 Millionen USD zur Finanzierung der „Papst-Franziskus-Stipendien“ bereitstellen. Diese werden 150 jungen Studenten, von denen mindestens 90% Christen sind, über einen Zeitraum von vier Jahren zugutekommen. Viele der Studenten sind Binnenvertriebene, die 2014 von den Terroristen des IS aus ihren Häusern in der Region vertrieben wurden. Unter dem Banner des „Papst-Franziskus-Stipendiums“ hat eine Gruppe von 128 Studenten, darunter 113 Christen, 12 Jesiden und 3 Muslime, die von «Kirche in Not» unterstützt werden, das akademische Jahr 2022/2023 begonnen. Die Wohltätigkeitsorganisation unterstützt auch die Unterbringung von 12 Studentinnen und 2 Studenten, die aus der Ninive-Ebene kommen, in der Nähe der Universität in Erbil.

### Investitionen in die Zukunft

Der Startschuss für das „Papst Franziskus“-Stipendienprogramm, der ursprünglich für den Herbst 2021 nach dem historischen Papstbesuch im Irak vorgesehen war, wurde wegen der Pandemie auf 2022 verschoben.

„Das CUE-Modell ermutigt die ganze Familie zu bleiben und nicht auszuwandern; ihre Kinder werden eine ausgezeichnete Ausbildung erhalten, um Arbeit zu finden und somit eine Zukunft im Irak zu haben, um sich selbst und ihre Eltern zu unterstützen“, sagt Erzbischof Bashar Warda von Erbil und Gründer der Universität.

„Wenn man den jungen Christen die Möglichkeit gibt, eine gute Ausbildung zu erhalten, dann werden sie bleiben. «Kirche in Not» hat bereits alles getan, um den Christen zu helfen, in ihrer Heimat zu bleiben, indem es in den Wiederaufbau ihrer Häuser, ihrer Kirchen und wichtiger Infrastrukturen investiert hat. Jetzt ist es an der Zeit, in die jungen Menschen des Landes zu investieren“,



Studentinnen an der CUE

Bild: «Kirche in Not (ACN)»

sagte Thomas Heine-Geldern, geschäftsführender Präsident von «Kirche in Not», als das Projekt im März 2021 angekündigt wurde.

### Universität mit Potential

An der CUE studieren derzeit 280 Studenten in vier verschiedenen Jahrgängen, die Abschlüsse in verschiedenen Fächern wie Architektur, Medizinische Laborwissenschaften, Rechnungswesen und Englisch anstreben. Nächstes Jahr werden weitere Fachbereiche, wie z. B. Pharmazie, eröffnet. Entscheidend ist jedoch, dass die Studenten mit einem christlichen Ethos und einer katholischen Soziallehre in Berührung kommen, die sie nirgendwo sonst im Irak finden.

Seit ihrer Gründung im Jahr 2015 ist die Katholische Universität sehr erfolgreich und liegt bereits auf Platz 41 von 250 Hochschuleinrichtungen im Irak. Unterrichtet und studiert wird ausschliesslich auf Englisch. Bischof Warda hofft, dass sie innerhalb weniger Jahre in die Top 10 aufsteigen wird. Doch neben der akademischen Qualität sind die wertvollen Früchte dieser Universität auch

die Förderung des sozialen Zusammenhalts und der interreligiösen Verständigung in einem Land, das sich noch immer von fast zwei Jahrzehnten Konflikt und Verfolgung erholen muss.

### Dank an die Wohltäter des Hilfswerks

„Ich danke all den hart arbeitenden Büros von «Kirche in Not» weltweit und all ihren Spendern, die die jungen Christen im Irak unterstützen, damit sie nicht nur das Recht, sondern auch die Möglichkeit haben, eine höhere Ausbildung zu erhalten. Das gibt ihnen und ihren Familien Hoffnung für die Zukunft. Ich danke allen am CUE für eine solche Leistung während der Pandemie“, so Erzbischof Bashar Warda.

Herr Heine-Geldern ist der Ansicht, dass dies ein geeigneter Weg ist, das Vermächtnis des Besuchs von Papst Franziskus lebendig zu halten. „Wir glauben, dass dieses Projekt die Botschaft des Papstes zugunsten des sozialen Zusammenhalts und der Versöhnung verstärken wird. Im Zentrum der Universität steht die Vielfalt. Hier können junge Menschen verschiedener Glaubensrichtungen lernen, in Frieden zusammenzuleben.“ (Kirche in Not (ACN), Medienmitteilung 16. Februar 2022)

*Hilfswerk «Kirche in Not (ACN)»*

«Kirche in Not (ACN)» ist ein internationales katholisches Hilfswerk päpstlichen Rechts, das 1947 als „Ostpriesterhilfe“ gegründet wurde. Es hat seinen Sitz in Luzern. Es steht mit Hilfsaktionen, Informationstätigkeit und Gebet für bedrängte und Not leidende Christen in ca. 140 Ländern ein. Seine Projekte sind ausschliesslich privat finanziert. Das Hilfswerk wird von der Schweizer Bischofskonferenz für Spenden empfohlen.

Homepage: [www.kirche-in-not.ch](http://www.kirche-in-not.ch)

Flüchtlingstag 2022

## Tag der Begegnung

**Am Samstag, 18. Juni fand in Nidwalden der diesjährige «Flüchtlingstag» statt.**

Bereits am Vorabend gab es in der Pfarrkirche Stans ein kleines Konzert des «Chors der Nationen». Am Samstag um 7.30 Uhr haben sich dann Freiwillige und Engagierte aller Couleurs auf dem Dorfplatz in Stans eingefunden, um die drei Marktstände für den Flüchtlingstag aufzustellen. So konnten wir, schön eingebettet in den Wochenmarkt, mit Menschen ins Gespräch kommen und Begegnungen erleben. Neben guter Musik und Fingerfood aus aller Welt duften wir auch traditionell ukrainischen Haarschmuck und von Hand gefertigte Holzspielzeuge den Menschen näher-



*Begegnung, Austausch, Essen und Musik in den Gassen von Stans am Flüchtlingstag*

*Bild: Severin Luther*

bringen. Es war ein freudiger und begegnungsreicher Anlass bei sonnigem Wetter. Parallel zu den Begegnungen auf dem Dorfplatz fand vom 17. – 24. Juni 2022 eine Ausstellung zum Thema «Solidarität» im Stanser Beinhaus statt, welche von und mit Flüchtlingen zusammen ins Leben gerufen wurde.

*Severin Luther*

Ausstellung

## Nicht alltägliche Schuhe

**Noch bis 10. Juli ist im Museum Bruder Klaus in Sachseln eine Ausstellung anlässlich von 75 Jahre Heiligsprechung Niklaus von Flües zu sehen.**

Ausgestellt sind neben grossformatigen Aufnahmen der Heiligsprechung auch Teile jenes Ornaates, den der Kanton Obwalden anlässlich der Heiligsprechung gestiftet hat. Neben Messgewändern, Dalmatiken (=Messgewand des Diakons) und Mitren sind auch sogenannte Pontifikalschuhe zu sehen. Letztere trug der Bischof und Abt bis zur Liturgiereform 1970 bei feierlichen Gottesdiensten. Auch so manche Kuriosität gibt es in der sehenswerten Ausstellung zu entdecken.

*Gian-Andrea Aepli*



*Pontifikalschuhe, Teile des gestifteten Ornaats*

*Bild: Franz Enderti*

«Heiligsprechung 1947» - eine Kabinettausstellung des Fördervereins im Museum Bruder Klaus Sachseln, zu sehen noch bis 10. Juli 2022. Öffnungszeiten: DI bis SA, 10–12 Uhr und 13.30–17 Uhr, SO 11–17 Uhr.

Museum Bruder Klaus Sachseln  
Dorfstrasse 4, 6072 Sachseln  
Tel. 041 660 55 83  
Homepage: [www.museumbruderklaus.ch](http://www.museumbruderklaus.ch)

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

## Aus der Region

### Gottesdienste im Internet aus der Region

Kloster Engelberg (Link und Info: [www.kloster-engelberg.ch](http://www.kloster-engelberg.ch)):

Täglich:	18.00 Uhr (Vesper)
Montag - Freitag:	07.30 Uhr (Konventmesse)
Samstag:	07.30 Uhr (Konventmesse) 09.30 Uhr (Pfarreimesse)
Sonn-/Feiertage:	19.00 Uhr (Vorabendmesse) Neu: 10.15 Uhr (Pfarreimesse) (bis 15. August)

Pfarrei Buochs (Link und Info: [www.pfarreibuochs.ch](http://www.pfarreibuochs.ch)):

Samstag:	18.00 Uhr
Sonn-/Feiertage:	09.30 Uhr

### Spiritualität

#### in der Kapuzinerkirche

Laudes mit Kommunionfeier  
jeden Sonntag, 07.00 Uhr

Eucharistiefeier am Gedenktag  
des hl. Charbel Makhlouf  
SO 24.07.2022, 07.00 Uhr

### Spiritualität

#### im Kloster St. Klara

Eucharistiefeier  
jeden Sonntag, 17.00 Uhr

### Sinnklang

jeweils Samstag, 11.30 Uhr  
Pfarrkirche Stans

16.07.2022

Text: Anette Lippeck  
Musik: Nadia Bircher, Sopran;  
Judith Gander-Brem, Orgel

23.07.2022

Text: Hans Galliker

Musik: Hans Galliker, Alphorn

### Projekt Voorigs

Gemeinsames Znacht für alle -  
gekocht aus unverkäuflichen  
Lebensmitteln  
jeweils erster und letzter  
Dienstag im Monat, 19.00 Uhr  
Chäslager Stans

### Engelberger Orgelsommer

jeweils Mittwoch, 18.30 Uhr, Klosterkirche Engelberg  
Türöffnung 17.30 Uhr, keine Platzreservation, Kollekte

13.07.2022: Didier Matry, Paris  
Werke u.a. von Huré, Gigout, Tournemire und Fleury

20.07.2022: Hans-Jürgen Studer, Zug  
Werke u.a. von Bach, Buck und Vierne

27.07.2022: Benjamin Guélat, Solothurn  
Werke u.a. von Reger, Loret, Widor, Schumann und Petrali

### Maria Rickenbach

Gottesdienst in der Kirche  
jeden Sonntag, 10.30 Uhr

### Stanser Orgelmatineen

Im Rahmen vom „Stanser  
Summer“, mit Elie Jolliet,  
Orgel und Guido Kunz, Dudel-  
sack. Werke u.a. von Rossini,  
Abernethy, Korb & Roever  
SA 09.07.2022, 11.30 Uhr  
Pfarrkirche Stans

### Radiopredigt

mit Matthias Wenk,  
röm.-kath.  
SO 10.07.2022, 10.00 Uhr  
Radio SRF 2 Kultur

### Fernsehgottesdienst

Eucharistiefeier aus St.  
Laurentius in Ahrweiler,  
Bistum Trier, D  
SO 17.07.2022, 09.30 Uhr  
ZDF

# AZA 6377 Seelisberg

## Post.CH AG

### Impressum

erscheint 14-täglich

#### Redaktion pfarreilicher Teil

Pfarreisekretariat, Monika Wipfli

Pfarrhaus 1, 6377 Seelisberg

041 820 12 88, pfarramt@seelisberg.ch

#### Redaktion regionaler Teil

Fachstelle KAN, Dr. Gian-Andrea Aepli

Bahnhofplatz 4, 6371 Stans

041 610 74 47, pfarreiblatt@kath-nw.ch

#### Druck

Druckerei Odermatt

Postfach 50, 6383 Dallenwil

## Ausflug der Pfarreien Seelisberg und Beckenried ins Entlebuch Dienstag, 23. August 2022



Die Uensco Biosphäre Entlebuch hat viele schöne Plätze, die oft versteckt und unbekannt sind. Solche Geheimnisse werden wir lüften am spannenden Pfarreiausflug am Dienstag, 23. August 2022.

**Abfahrt:** 6.45 an den Haltestellen in Seelisberg,

**Rückkehr:** ca. 19.30 Uhr

**Kosten:** nur Fr. 68.--

**Anmeldung:** bis spätestens **11. August** an Daniel Guillet, 079 437 53 49 oder [daniel.guillet@beckenried.ch](mailto:daniel.guillet@beckenried.ch)



### Programm:

Interessante Führung durch eine Köhlerei, feines Essen mit traumhafter Aussicht auf dem Bramboden. Dort erfahren wir Wissenswertes aus der Region.

Die Reise lohnt sich.  
Eine baldige Anmeldung ist wichtig!

Daniel Guillet

